

WM 2006

Noch nicht begonnen - schon verloren?



Fans und Medien und Fußball und Skandale

Kongress
28. u. 29.04.2006



INSTITUT FÜR MEDIENWISSENSCHAFT - Prof. Dr. Franz R. Stuke
Ruhr-Universität Bochum

Termin:	28. u. 29.04.2006
Ort:	Musisches Zentrum RUB
Dauer:	2 Tage, Freitag 15.30 Uhr bis Samstag 16.30 Uhr, pro Themenkomplex je 1 Stunde Podium + 30 min Diskussion
Titel:	WM 2006: Noch nicht begonnen - schon verloren?
Kontakt:	Prof. Dr. Franz R. Stuke - 0234-32-28131 - 0234-707078 Bernd Schäfer - 0234-32-22131 - 0171-4911919 Conny Tietze - 0234-32-24545 www.rub.de/ifm/fussball
Adresse:	Universitätsstr. 150 44801 Bochum

WM 2006: Noch nicht begonnen - schon verloren?

Hauptanliegen des Kongresses ist es, die veränderte Haltung von und gegenüber Fußball-Fans bezüglich „ihres“ Sports sichtbar zu machen. Sind die Fans noch Teil des Spiels oder sind sie zu Objekten geworden, über die, nicht mit denen kommuniziert wird? Wie hat sich durch den zunehmenden „Star-Rummel“ die Identifikation von Fans mit Vereinen und Vereinsangehörigen verändert? Wie machen Fans ihren immer größeren Unmut bezüglich „Versitzplatzung“ oder Videoüberwachung deutlich? Werden sie von Vereinsseite überhaupt noch als Anhänger oder schon eher als „Kunden“ wahrgenommen?

Unter anderem dieser Aspekt, gemeinsam mit weiteren Spielarten der wachsenden Kommerzialisierung des Profifußballs soll als Roter Faden in allen Diskussionsrunden des Kongresses erkennbar sein. Dabei wird ein Hauptaugenmerk auf der Stadt Bochum und dem VfL mit all seinen Fan-Gruppen liegen, gleichsam exemplarisch für andere mögliche Städte mit ihren jeweiligen Fußball-Vereinen und -Fans.

In Kooperation mit Fanprojekten der Region und unterstützt durch:



Gesellschaft der Freunde der
Ruhr-Universität Bochum e.V.



taz nrw



WAZ
DIE ZEITUNG DES RUHRGEBIETS



Kongress: WM 2006 Noch nicht begonnen – schon verloren?

Ablaufplan (Stand 15.04.2006)

Ort: Ruhr-Universität Bochum, Muisches Zentrum, Universitätsstr. 150, D44801

Freitag 28.04.2006, 15.30 – 19.00 Uhr

Eröffnung: Prof. Dr. Franz R. Stuke

Podiumsdiskussionen jeweils ca. eine Stunde, anschließend halbstündige offene Diskussion. Zwischen den Blöcken – eine halbe Stunde Pause.

Aktive Vorbilder oder unerreichbare Idole? – Fans und Identifikation

Pedro Crovetto (Chilene und Fan vom VfL Bochum)
Holger Kraschinsky (Ersan Tekkan Fanklub)
Michael "Ata" Lameck (Coach VfL Bochum)
Dirk Michalowski (Fanbeauftragter VfL Bochum)
Dariusz Wosz (Fußballspieler VfL Bochum)

"Dem Ball is' egal, wer ihn tritt" - Fans untereinander

Daniela Röhl (Bochumer Jungen Fanclub)
Ralf Zänger (Fanprojekt Bochum)
Ein Vertreter von ProFans
Vertreter/innen der Ultras
Ein Vertreter von FARE

Samstag 29.04.2006, 11.00 Uhr – 16.30 Uhr

Podiumsdiskussionen jeweils ca. eine Stunde, anschließend halbstündige offene Diskussion. Zwischen den Blöcken – eine halbe Stunde Pause.

"Ohne uns kein Kick!" – Fans und die WM

Niko Offert (Fan, war unberechtigt vom Stadionverbot betroffen)
Andreas Rösner (Sicherheitsbeauftragter VfL Bochum)
Johannes Stender (BAFF)
Christoph Sujata (Ex-szenekundiger Polizeibeamter)
Ein Rechtsanwalt - angefragt
Weitere Fanvertreter/innen

Alkoholisierte Gewalttäter oder "12. Mann"? – Fans in den Medien

Michael Eckardt (WAZ)
Jennifer Töpferwein (Pressesprecherin SCD)
Axel Treffner (Fanvertreter im Aufsichtsrat des VfL Bochum)
Weitere Fanvertreter/innen

"Fußballmafia DFB"? – Fans, Kommerz und Skandale

Kai Leißnig (Blau Weiße Panther)
Freddie Röckenhaus (Freier Journalist, u.a. für SZ, Zeit)
Christoph Schurian (Redaktionsleiter taz-nrw)
Dr. Dagmar Starke (Vorstand SCD) - angefragt
Weitere Fanvertreter/innen

Special guest für beide Tage: Stuart Dykes, Kenner der englischen Szene.

Konzept

Im Vorfeld der WM 2006 herrscht allenthalben Fußballbegeisterung in Deutschland. Trotzdem gibt es zahlreiche Aspekte, die bei den Fans auf Ablehnung stoßen, für Gesprächsstoff und Empörung sorgen. Daher möchte der Fußballkongress sich ausführlich mit insgesamt fünf relevanten Themenkomplexen beschäftigen, innerhalb derer verschiedene Experten aus der Praxis sowie Vertreter von bestimmten Fan-Gruppen eingeladen werden, um ihre Erfahrungen und ihre Sicht der Dinge wiederzugeben und zu diskutieren.

Alle Aspekte werden aus der Perspektive der Fans betrachtet.

Aktive Vorbilder oder unerreichbare Idole? - Fans und Identifikation

Wie werden Schwierigkeiten und Probleme von FußballerInnen und Nachwuchsspielern durch Fußball-Fans wahrgenommen und wo beginnt deren Identifikation mit Spielerinnen und Spielern?

Diskussion zwischen Vertretern der jeweiligen Kategorie. Einblick in die Möglichkeiten von Fehlverhalten seitens der Spieler durch einen nicht mehr aktiven Profi sowie Bewertung durch die Fans

"Dem Ball is' egal, wer ihn tritt" – Fans untereinander

Welche Rivalitäten, Schwierigkeiten und Probleme treten zwischen den Fans und innerhalb der verschiedenen Fangruppen auf?

Diskussion zwischen Vertreter/innen verschiedener Fanszenen (Ultras, "Edel- und Erfolgfans", Fan-Betreuern und Einzelpersonen). Erörterung diverser Fan-Projekte wie BAFF, PRO FANS und FARE.

"Ohne uns kein Kick!" – Fans und die WM

Welche Aspekte rund um die WM stehen im Mittelpunkt der Fan-Diskurse?

Diskussion mit einem aktiven Polizisten, einem Sicherheitbeauftragten und Fanvertretern. Vorstellung der Forderungen von Fan-Projekten an die WM

Alkoholisierte Gewalttäter oder "12. Mann"? – Fans in den Medien

Wie werden Fußball-Fans in den Medien dargestellt, wie sehen Fans sich selbst dargestellt?

Diskussion zwischen Angehörigen der Medienbranche und Vertretern von Fan-Clubs aus der Region. Einbeziehung von Fragen über Kompetenz und Parteilichkeit von Fußball-Kommentatoren

"Fußballmafia DFB"? – Fans, Kommerz und Skandale

Wie wurden die Skandale der jüngsten Zeit von den Fußball-Fans aufgenommen?

Einblick in die Praxis durch Journalisten, die das Gebaren und die Geschäftspraktiken schon länger beobachten. Diskussion der Skandale mit Vertretern von Fan-Clubs aus der Region.